



Wir laden Sie herzlich ein zur

Berlin-Premiere des Sensationserfolgs aus Italien

MORGEN IST AUCH NOCH EIN TAG

von Paola Cortellesi

mit einem Grußwort von:

Dilken Çelebi, LL.M., Deutscher Juristinnenbund e.V. (djb) und
Dr. Emilia Roig, Autorin und Politologin

Filmvorführung (OmU) und Q&A:

Regisseurin und Hauptdarstellerin **Paola Cortellesi** im Filmgespräch mit
Schauspielerin **Natalia Wörner**



© A. Franzo

Paola Cortellesi



© V. Mittelmann

Natalia Wörner



© M. Badarne

Emilia Roig



Dilken Çelebi

Datum: Mittwoch, 6. März 2024

Veranstaltungsbeginn: 20:30 Uhr

Einlass: ab 19.30 Uhr

Ort: Colosseum Filmtheater, Schönhauser Allee 123, 10437 Berlin

Karten auch im VVK beim [KINO](#) erhältlich!

Zu- und Absagen bitte bis spätestens 04.03.2024 an: Cassandra Schützko, cs@jetztundmorgen.de
Mit Ihrer Zusage geben Sie uns Ihr Einverständnis dafür, dass alle eventuell bei der Veranstaltung von Ihrer Person entstehenden Bild- und Tonaufnahmen veröffentlicht werden dürfen.



MORGEN IST AUCH NOCH EIN TAG

AB 4. APRIL IM KINO

Rom, 1946 nach der Befreiung vom Faschismus. Delia (Paola Cortellesi) ist die Frau von Ivano (Valerio Mastandrea) und Mutter dreier Kinder. Zwei Rollen, in die sie sich voller Hingabe fügt. Obendrein bessert sie die Haushaltskasse mit vielen kleinen Hilfsarbeiten auf, um die Familie über Wasser zu halten. Ivano hingegen fühlt sich berechtigt, alle daran zu erinnern, wer der Ernährer ist. Nicht nur mit Worten. Körperliche und psychische Gewalt gehören für Delia zum Alltag. Bis ein mysteriöser Brief eintrifft, der ihr den Mut gibt, alles über den Haufen zu werfen und sich ein besseres Leben zu wünschen, nicht nur für sich selbst ...

MORGEN IST AUCH NOCH EIN TAG war der Überraschungserfolg des Jahres 2023 in Italien. Nach seiner Premiere beim Filmfestival in Rom Ende Oktober eroberte die Tragikomödie die Herzen des Publikums im Sturm, war 7 Wochen auf Platz 1 der italienischen Kinocharts. Mit über 5 Millionen Besucher:innen ist die MORGEN IST AUCH NOCH EIN TAG der besucherstärkste Film des Jahres in Italien und damit noch erfolgreicher als BARBIE und OPPENHEIMER.

Die mitreißende und warmherzige Geschichte von Delia ist das fulminante Regiedebüt der italienischen Schauspielerin und Moderatorin Paola Cortellesi, die zudem am Drehbuch mitschrieb und die Hauptrolle spielt. Angesiedelt im Rom der Nachkriegszeit feiert die Tragikomödie den alltäglichen Kampf der Frauen um Gleichberechtigung. Cortellesis Regiedebüt erzählt von den vielen kleinen Schritten auf dem langen Weg zur Emanzipation. Es ist ein lakonischer, schulterzuckender Humor, mit dem die Frauen in dieser repressiven Zeit unter dem Radar tyrannischer Männer zusammenhalten, eine leichte, geradezu beiläufige weibliche Solidarität angesichts der Übermacht des Patriachats mit seinen überkommenen Rollenvorstellungen. Vorstellungen, die sich bis heute halten.

Allein im Jahr 2023 wurden in Italien mehr als 100 Femizide registriert. Auch bei uns in Deutschland stirbt im Durchschnitt jeden dritten Tag eine Frau nur deshalb, weil sie eine Frau ist. Wohl auch aus diesem Grund löste MORGEN IST AUCH NOCH EIN TAG in Italien eine große Debatte aus. Denn diese Geschichte aus den Vierzigerjahren führt direkt zu den Verhältnissen der Gegenwart.

Hier geht es zum Trailer:

<https://www.youtube.com/watch?v=NSqQbACKFdo>

„Der richtige Film zur richtigen Zeit.“ FRANKFURTER ALLGEMEINE ZEITUNG

„Herzerreißend und ermutigend zugleich ... Ein Film über häuslichen Missbrauch ist kein offensichtlicher Publikumsliebbling. Doch genau ein solcher Film ist MORGEN IST AUCH NOCH EIN TAG, der gleich nach dem Start Ende Oktober auf Platz 1 der italienischen Kinocharts geschossen ist.“ THE NEW YORK TIMES

„MORGEN IST AUCH NOCH EIN TAG ist zweifellos der persönliche Erfolg von Paola Cortellesi, die mit dieser zwischen Komödie und Drama angesiedelten Geschichte über geschlechtsspezifische Gewalt ihr Regiedebüt gibt, (...) mit einem so durchschlagenden Ergebnis wie schon lange nicht mehr. Ein Zeichen dafür, dass sich etwas bewegt, selbst in unserem italienischen Kino.“ VANITY FAIR, ITALIA